



1. Schreiben an:

Postanschrift: Stadt Hennef · Postfach 1562 · 53762 Hennef

An die

CDU-Fraktion  
FDP-Fraktion  
Die Unabhängigen

im Rat der Stadt Hennef

Frankfurter Str. 97

53773 Hennef (Sieg)

**Amt für Steuerungsunterstützung**

**Ansprechpartnerin**

**Christina Viehof**

Tel. 0 22 42 / 888 218

E-Mail christina.viehof@hennef.de

Zentrale 0 22 42 / 888 0

Zimmer 1.07

**Sprechzeiten**

Mo.-Mi. 8.30-16.00 Uhr

Do. 8.30-17.30 Uhr

Fr. 8.30-12.00 Uhr

weitere Termine nach Vereinbarung

**Online** www.hennef.de

Gläubiger-ID: DE30HEN00000020187

Mein Zeichen: 100

Datum: 12.04.2022

## **Startschuss einer unabhängigen Energieerzeugung in Hennef am Beispiel „Heisterschoß“**

Sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 10.04.2022 welches hier am 11.04.2022 eingegangen ist.

Ihr Anliegen gehört fachlich in den Zuständigkeitsbereich des Ausschusses für Umwelt, Energie und Klimaschutz. Ich habe Ihr Schreiben an den Ausschussvorsitzenden, Herrn Matthias Ecke weitergeleitet, mit der Bitte, Ihr Anliegen in die Tagesordnung der nächsten Ausschusssitzung aufzunehmen.

Mit freundlichen Grüßen

  
Mario Dahm  
Bürgermeister



2. Dez. II - Amt 36 – Klimaschutzmanagerinnen (Fr. Einheuser/Fr. Flintermann) mit der Bitte um Kenntnisnahme und eine Sitzungsvorlage für den Umwelta zu fertigen.
3. Dez. III mit der Bitte um Zusammenarbeit mit Amt 36.
4. Dem Ausschussvorsitzenden, Herrn Matthias Ecke, zur Kenntnis und mit der Bitte um Vormerkung für die nächste Sitzung.
5. Der Schriftführerin, Frau Marion Holschbach, zur Kenntnis.
5. Wvl. Einladung Umwelta

Bankverbindung:

Kreissparkasse Köln

**Kto** 213900

**BLZ** 37050299

**IBAN** DE76370502990000213900

**BIC** COKSDE33XXX

Volksbank Köln Bonn eG

**Kto** 3703317013

**BLZ** 38060186

**IBAN** DE66380601863703317013

**BIC** GENODED1BRS

Besucheranschrift: Frankfurter Straße 97, 53773 Hennef (Sieg)

Bürgermeister der Stadt Hennef  
Frankfurter Str. 97

53773 Hennef

E: 11. APR. 2022

CDU-Fraktion im Rat der Stadt Hennef

FDP-Fraktion im Rat der Stadt Hennef

Fraktion „Die Unabhängigen“ im Rat  
der Stadt Hennef

Hennef, den 10.04.2022

**Antrag: 2022 – 019 g Startschuss einer unabhängigen Energieerzeugung in Hennef am Beispiel „Heisterschoß“**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,  
hiermit bitten wir Sie, namens der CDU-Fraktion, der FDP-Fraktion und der Fraktion „Die Unabhängigen“ den nachfolgenden Antrag an den zuständigen Ausschuss der Stadt Hennef zur Beratung und Beschlussfassung weiterzuleiten:

**Ausgangslage:**

Herr Bongartz, Eigentümer des Hofes Bongartz am Ortsrand von Hennef-Heisterschoß, und das Ratsmitglied Ulrich Merz wollen eine unabhängige und klimaneutrale Energieerzeugung in Heisterschoß für die Bürger und Bürgerinnen erschaffen. Der Eigentümer sieht auf seiner Hofanlage erhebliches Potential zur Erzeugung regenerativer Energien, die ins Netz eingespeist, bzw. den umliegenden Bürgern zur Nahversorgung angeboten werden können. Um diesen Gedanken in die Tat umzusetzen, müssen zum einen die notwendigen Energiequellen (wie z.B. Biomasse- und/oder Photovoltaikanlagen) und ggf. die weitere Infrastruktur für einen Energietransport (z. B. bei Wärmeerzeugung) erschaffen, als auch zum anderen vertrags- und verwaltungsrechtliche Wege besprochen werden.

**Antrag:**

Die Verwaltung wird gebeten, das Vorhaben am Reiterhof Bongartz in Heisterschoß in Zusammenarbeit mit der Energieagentur Rhein-Sieg, der Klimamanagerin und Fördergebern zu begleiten und zu unterstützen.

**Begründung:**

Das Interesse der Bürger und Bürgerinnen an regenerativen und unabhängigen Energiequellen wächst. Das ist nicht zuletzt durch eine Bürgerfrage in der letzten Ratssitzung erkennbar geworden. Auch die aktuellen Krisen machen deutlich, dass Projekte für eine kommunal-unabhängige und gleichzeitig klimaneutrale Energieerzeugung unbedingt Unterstützung erfahren müssen.

Möglicherweise ist ein erstes Pilotprojekt für Hennef in Heisterschoß umsetzbar. Damit dieses als Startschuss für weitere ähnliche Projekte von Erfolg gekrönt ist, müssen frühzeitig vor allem zwei Faktoren berücksichtigt werden:

1. Der überaus bürokratische Verwaltungsweg für ein derartiges Projekt muss aktiv und unterstützend durch die Verwaltung begleitet werden. Sollten auf kommunaler Ebene Genehmigungen erforderlich sein, wird die Verwaltung eine rasche Bearbeitung sicherstellen. Außerdem muss sie eng mit dem Eigentümer, möglichen Investoren und Baufirmen zusammenarbeiten.

2. Die anliegenden Bürger und Bürgerinnen müssen unbedingt frühzeitig in ein solches Projekt integriert werden. Die Vorteile aber auch Nachteile müssen transparent kommuniziert werden.

Vielen Dank für die Bearbeitung.

Mit freundlichen Grüßen

Gez.  
**Ulrich Merz**  
*Ratsmitglied*

Gez.  
**Peter Ehrenberg**  
*Ratsmitglied*

Gez.  
**Ralf Offergeld**  
*Fraktionsvorsitzender  
CDU-Fraktion*

Gez.  
**Michael Marx**  
*Fraktionsvorsitzender  
FDP-Fraktion*

Gez.  
**Norbert Meinerzhagen**  
*Fraktionsvorsitzender  
Fraktion „Die Unabhängigen“*